

Neue IT2School-Module zum Thema Künstliche Intelligenz

Mit „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ werden Kinder und Jugendliche auf die digitale Welt vorbereitet, verstehen die Prozesse hinter dem Bildschirm und lernen, digitale Medien nicht nur zu nutzen, sondern auch aktiv zu gestalten.

Ganz neu haben Kinder und Jugendliche jetzt auch die Möglichkeit die Welt der künstlichen Intelligenz zu entdecken. In verschiedenen Experimenten, Brett- und Rollenspielen lernen Schüler*innen künstliche Intelligenz in ihrem Alltag zu identifizieren, verstehen deren Funktionsweise in Ansätzen und setzen eigene Projekte mit künstlicher Intelligenz um.

Sie finden die Module zum Thema Künstliche Intelligenz gut und möchten Ihren Teil dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche davon profitieren?

Hier ein paar Argumente, wie Sie Ihre Vorgesetzten, Kolleg*innen, Lehrer*innen, und andere Menschen aus Ihrem Netzwerk für die Module begeistern können.

Wen kann ich für das Projekt begeistern?

Personen und Unternehmen, die

- technologieorientiert arbeiten
- mit ihrer CSR-Strategie MINT-Bildung fördern
- auf Innovationen setzen

Lehrer*innen und Schulen, die

- sich durch ihr MINT-Profil von anderen Schulen absetzen möchten
- informatische Bildung im Unterricht integrieren möchten
- die Schüler*innen auf die Zukunft vorbereiten möchten
- die ihren Unterricht nach neuesten didaktischen Konzepten gestalten möchten (New Learning)

außerdem **regionale Bildungsakteure** wie z. B. Studienseminare, Fortbildungsinstitute / Kompetenzzentren, Bildungsministerien oder Bundestagsabgeordnete....

Welche gesellschaftliche Relevanz hat das Thema Künstliche Intelligenz und warum sollten sich Kinder und Jugendliche damit auseinandersetzen?

- Die Digitalisierung verändert die Lebens -und Arbeitswelt tiefgreifend. Ein Grundverständnis für die Funktionsweise von digitalen Technologien ist daher eine wichtige Zukunftskompetenz. Informatische Bildung mit IT2School ermöglicht es Kindern und Jugendlichen die digitale Welt zu verstehen, um sie dann kreativ gestalten und mündig einsetzen zu können.
- Künstliche Intelligenz verändert Handlungen einzelner Personen und der Gesellschaft: Die KI-Module ermöglichen einen aufgeklärten Umgang mit KI indem sie ein ganzheitliches Grundverständnis von KI, ihren Erscheinungsformen, ihrer Funktionsweise, Anwendung und Auswirkungen auf den eigenen Alltag und die Gesellschaft vermitteln.

Welchen Mehrwert bieten die KI-Module für Unternehmen?

- **MINT-Nachwuchs:** Die IT2School KI-Module begeistern Schüler*innen durch kreative, alltagsnahe Experimente für das Themenfeld KI und damit für Berufe im Bereich KI. Ganz nebenbei erlernen Kinder und Jugendliche das grundlegende Handwerkszeug für die Arbeitswelt von morgen.

- **Innovation:** Mit der Umsetzung der KI-Module präsentieren sich Unternehmen als besonders innovationsfördernd und unterstützen Schulen dabei, ebenfalls Innovationen zu fördern. KI wird zukünftig in allen Unternehmensbereichen eine wichtige Rolle spielen. Fundierte Kenntnisse über Künstliche Intelligenz ist jetzt schon ein wichtiger Innovationsfaktor.
- **Bezug zur Arbeitswelt:** Das Konzept der Bildungspartnerschaft ermöglicht es, einen direkten Bezug zur Arbeitswelt herzustellen.
- **Wissenschaftlich fundiertes, niederschwelliges Projekt zum kleinen Preis:** Die Entwicklung der KI-Module wurde durch die Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder der Wissensfabrik finanziert. Darüber hinaus tragen Mitglieder ausschließlich die Kosten für eine KI-Fortbildung und die Unterrichtsmaterialien für eigene Bildungspartnerschaften.
- **Beitrag zu einer mündigen Gesellschaft:** Die KI-Module legen einen Grundstein für Offenheit gegenüber Technologie, aber auch das Handwerkszeug für die mündige, kritische Auseinandersetzung mit der Technologie. Es braucht die aufgeklärte Auseinandersetzung aller um eine funktionierende, demokratische Gesellschaft von morgen zu schaffen.

Welchen Mehrwert bieten die KI-Module für Schulen?

- **Profilbildung:** Schulen treten untereinander in Konkurrenz - Mit den KI-Modulen im Projekt IT2School können Schulen sich von anderen abheben und ihren MINT- und/oder Digitalisierungsschwerpunkt mit einem innovativen Projekt untermauern.
- **Zeitgemäßes pädagogisches Konzept:** Das Projekt IT2School sowie die neuen KI-Module sind mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt. Sie fördern durch Handlungsorientierung und Alltagsbezug die Wissbegierde und den Entdeckergeist der Schüler*innen. Es geht um Kompetenzvermittlung statt reiner Wissensvermittlung, der Lernprozess ist geprägt von Selbstbestimmung.
- **Lehrplanrelevanz:** Künstliche Intelligenz ist ein Querschnittsthema und hat somit seine Relevanz in allen Fächern. Die Unterscheidung in Basis- und Aufbaumodulen ermöglicht die Umsetzung im Regelunterricht und nach unterschiedlichen Klassenstufen – so werden alle Schüler*innen erreicht.
- **Fortbildung:** Die KI-Module bestehen aus Basis- und Aufbaumodulen. Eine integrierte, auf die Module zugeschnittene Fortbildung ermöglicht auch fachfremden Lehrkräften die Umsetzung im Regelunterricht.
- **Bestellen, Auspacken, Loslegen:** Fortbildung und Umsetzung der KI-Module ist wie schon bei den IT2School-Basismodulen für Schulen kostenlos und ohne großen Verwaltungsaufwand möglich. Alle Lehrmaterialien stehen als OER-Materialien zum Download zur Verfügung. Die ergänzenden haptischen Materialien werden kostenfrei über einen Online-Shop bestellt und direkt in die Schule geliefert.

Ansprechpartnerin bei der Wissensfabrik:

Katharina Missling

Projektmanagerin Bildung

Telefon: +49 173 948 7566

E-Mail: katharina.missling@wissensfabrik.de

www.wissensfabrik.de